



PRESSEMITTEILUNG

02/2016

8. Internationaler Waldkunstpfad zum Thema: „Kunst Transformation“

Wenn die Kunst den Wald erobert

Entspannt spazierengehen und gleichzeitig eine Kunstaussstellung besuchen – das ist diesen Sommer im Forstrevier am Böllenfalltor wieder möglich. Was viele nicht wissen: Der Darmstädter Kunstpfad im Wald hat weltweit Modellcharakter.

Darmstadt, 10. Mai/24. Mai 2016. Für den 8. Internationalen Waldkunstpfad korrespondiert Kuratorin Ute Ritschel mit Kreativen in Deutschland, Frankreich und Norwegen, New York, Kanada, Mexiko und Russland. 18 Künstler aus sieben Ländern stellt sie vom 13. August bis 25. September im Forstrevier am Böllenfalltor vor. Alle Exponate auf dem 2,6 Kilometer langen Rundweg verbindet das Motto „Kunst Transformation“. Im frei zugänglichen Gelände zwischen Böllenfalltor, Goetheteich und Ludwigshöhe können sich Kunstfreunde und Waldspaziergänger die Kunst im Wald kostenfrei auf eigene Faust anschauen oder an den Wochenenden an einer Führung teilnehmen: samstags und sonntags um 15 Uhr. Veranstaltet wird die Biennale vom Verein für Internationale Waldkunst e. V. mit Sitz in der Ludwigshöhstraße 137.

Zum diesjährigen Motto „Kunst Transformation“ sagt Kuratorin Ute Ritschel: „Es geht um die Verwandlung im Wald. Wie verändern wir den Wald mit Kunst, wie verändern die Besucher den Wald, und wie werden sie selbst durch Kunst und Natur verändert? Die Erforschung der kulturellen Bedeutung von Wald und auch künstlerische Feldforschungsprojekte im Wald sollen das Thema ausloten.“ Mit unterschiedlichen Kunstformen wird diesen Fragen nachgegangen. Dazu zählen Installationen, Performances, BankARTprojekte, Klangprojekte und Theater.



Weltweit genießt der Internationale Waldkunstpfad in Darmstadt einen besonderen Status. Kenner der Szene wie der in Kanada lebende Naturkunstexperte und Buchautor John K. Grande halten ihn für einzigartig. Von anderen, meist auf einem speziell ausgewiesenen Gelände inszenierten Natur- und Landart-Projekten unterscheidet er sich durch die Integration der Kunstwerke in ein gewachsenes Waldareal.

Bereits vor der offiziellen Eröffnung des Waldkunstpfades können Interessierte dabei zuschauen, wie die Werke entstehen. Dazu lädt das Künstlersymposium vom 25. Juli bis 12. August ein. Die 6. Internationale Waldkunstkonferenz geht am 12. August im Haus der Schader-Stiftung der Frage nach: „Macht über Natur?“

Für Kinder wird vorab vom 18. bis 22. Juli ein Sommercamp angeboten. Während des Waldkunstpfades können sie in verschiedenen Workshops unter anderem Paradiesgärten bauen, Waldlabyrinth anlegen oder mit Binsen flechten und an Kinderführungen teilnehmen. Ein Theaterstück für Kinder, „Der kleine Prinz“ nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry wird am 27. und 28. August sowie am 3. und 4. September im Wald aufgeführt – Regie: Kirsten Uttendorf.

Zur Finanzierung des aufwändigen Projektes trägt ein Flohmarkt im Internationalen Waldkunst-Zentrum IWZ in der Ludwigshöhstraße 137 bei. Vom 3. bis 5. Juni können Interessierte dort Bücher, Kleidung, Accessoires und manches mehr zugunsten des Waldkunstpfades und zur eigenen Freude erwerben. Am Samstag, 4. Juni, ist der Flohmarkt eingebettet in einen Tag der offenen Tür mit attraktivem Programm: Pflanzenmarkt, Aktionen für Kinder, der Lehmofen wird angefeuert, Infostände geben Auskunft über die Waldkunst und den UNESCO Geopark.

Der Internationale Waldkunstpfad findet alle zwei Jahre statt. 2014 zeigte er vom 16. August bis 28. September Werke von 21 Künstlern aus zwölf Ländern zum Motto „Kunst-Biotop“. An den Wochenenden wurden 23.000 Besucher gezählt –



zehn Prozent mehr als im Jahr 2012. Insgesamt geht der Veranstalter davon aus, dass 2014 mehr als 100.000 Waldspaziergänger die Installationen und Performances wahrgenommen haben.

Weitere Informationen im Internet unter www.waldkunst.com.

3.486 Anschläge

Weitere Informationen für die Presse:

Verein für Internationale Waldkunst e. V.
Ute Ritschel, Kuratorin
Internationales Waldkunst-Zentrum (IWZ)
Ludwigshöhstraße 137, 64285 Darmstadt
Tel. 06151 7899537 oder 714612
ute@ritschel.net, www.waldkunst.com

Y-PR GmbH Public Relations
Claudia Ehry
Heidelberger Landstraße 224
64297 Darmstadt
Tel. 06151 35996-10, mobil 0175 249 72 56
claudia.ehry@y-pr.de, www.y-pr.de